



Wir
in



Ueffeln und Balkum

Informationsschrift der örtlichen Vereine, Nr. 156, 2. Ausgabe 2012



Manchmal ist „tier“ froh über ein Dach über dem Kopf
(Foto: Klaus Grapentin)

Inhalt 1

Termine: Seiten 2 - 3

Schützen: Seiten 3 - 5

TSV Turner: Seite 5

TSV Tischtennis:

Seiten 5 - 7

TSV Fußball: Seite 8

Landfrauen: Seiten 9 - 10

Kirche: Seite 11

Der Winter meldet sich
(Foto: Klaus Grapentin)

Inhalt 2

Neujahrsempfang:

Seiten 12 - 13

Feuerwehr: Seiten 14 - 15

Heimatverein:

Seiten 16 - 17

DLRG: Seite 18

Satire: Seiten 19 - 20

Kurzkrimi: Seiten 20 - 21

Apothekenplan: Seite 22



Termine - Termine - Termine

Freitag, 24.02.2012

Redaktionsschluss für die

Ausgabe am 04.03.2012

Bitte die Beiträge rechtzeitig einreichen!

Hinweis in eigener Sache:

Wir bitten darum, die Beiträge bis Freitagabend einzureichen. Sollte das nicht möglich sein oder am folgenden Wochenende noch eine Veranstaltung stattfinden, bitten wir um eine kurze Information per Telefon 05464/1525 oder per E-Mail gdruck-verlag@t-online.de, wann der Bericht angeliefert wird.

05.02.2012, 10.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Gottesdienst mit Konfirmandentaufen, Kirche

06.02. - 10.02.2012, Ev. luth. Kindertagesstätte St. Marien Ueffeln
Anmeldewoche, Kindertagesstätte

06.02. - 11.02.2012, St. Mariengemeinde
Sammelwoche für Bethel, Margret Westerhaus, Voßstraße 32

07.02.2012, 15.00 Uhr, AWO
Seniorenkaffee,
Seniorentreff Im Plaggen 16a

08.02.2012, 15.30 Uhr, AWO
Gymnastik im Sitzen,
Seniorentreff Im Plaggen 16a

12.02.2012, 10.30 - 12.30 Uhr, Schützenverein
Frühschoppen,
Schützenhalle

12.02.2012, 11.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Kindergottesdienst,
Gemeindehaus

13.02.2012, 18.30 Uhr, Ortsrat
Ortsratssitzung, Gemeindehaus

14.02.2012, 15.30 Uhr, AWO
„Wir spielen Karten“, Seniorentreff Im Plaggen 16a

14.02.2012, 19-30 Uhr, St. Mariengemeinde
„Feierabendkreis“, Gemeindehaus

15.02.2012, 14.30 Uhr, Landfrauenverein
Monatsversammlung, Café Klatsch

15.02.2012, 15.30 Uhr, AWO
Gymnastik im Sitzen, Seniorentreff Im Plaggen 16a

17.02.2012, 19.00 Uhr, Heimatverein
Grünkohlessen, Heimatstübchen

19.02.2012, 11.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Kirchenkaffee, Gemeindehaus

26.02.2012, 10.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Gottesdienst mit Taufe, Kirche

12.02.2012, 10.30 - 12.30 Uhr, Schützenverein
Frühschoppen, Schützenhalle



Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Finanz-Check machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept:
ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Seit 124 Jahren gut für die Region...
Kreissparkasse Bersenbrück
modern - leistungsstark - bürgernah

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle vor Ort und unter www.ksk-bersenbrueck.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

26.02.2012, 11.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Kindergottesdienst, Gemeindehaus

28.02.2012, 15.30 Uhr, AWO
„Wir spielen Karten“, Seniorentreff Im Plaggen 16a

29.02.2012, 15.30 Uhr, AWO
Gymnastik im Sitzen, Seniorentreff Im Plaggen 16a

01.03.2012, 15.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Frauenstunde, Gemeindehaus

01.03.2012, 20.00 Uhr, Mütterstammtisch
Mütterstammtisch, Pizzeria Italia

01.03.2012, 19.30 Uhr, TSV Turnabteilung
Jahreshauptversammlung, TSV-Vereinsheim

02.03.2012, 19.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kirche
anschließend gemütliches Beisammensein,
Gemeindehaus

04.03.2012, 10.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Gottesdienst mit Abendmahl

04.03.2012, 15.00 Uhr, TSV Fußball (I. Herren)
TSV Ueffeln I - TSV Venne I, Sportplatz

Vorankündigung:

18.03.2012, 10.00 Uhr, St. Mariengemeinde
Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche
anschließend Kirchenkaffee und Kirchenvorstands-
wahlen, Gemeindehaus

Schützenverein Ueffeln-Balkum e.V.



Generalversammlung

Am 07. Januar 2012 fand die Generalversammlung des Schützenvereins Ueffeln-Balkum in der Schützenhalle statt. Präsident Hans Clausing begrüßte 41 Mitglieder und führte durch die Tagesordnung. Nach dem Verlesen der letzten Protokolle aus dem Jahr 2011 durch Schriftführer Rainer Darkow ließ der Präsident das Schützenjahr noch einmal Revue passieren. Auch Sportleiter Volker Rövekamp und Jugendsportleiter Axel Clausing erinnerten noch einmal an die vielen sportlichen Erfolge. Schatzmeisterin Gabi Kühl konnte von einer stabilen Kassenlage berichten, somit Stand der Entlastung des Vorstandes nichts mehr im Wege.

Bei den anschließenden Wahlen gab es fast keine Veränderungen im Vorstand. Wiedergewählt wurden der erste Vorsitzende Thomas Kühl, Schatzmeisterin Gabi Kühl, Sportleiter Volker Rövekamp und die zweite Jugendsportleiterin Ute Rövekamp. Der stellvertretende Kommandeur Heinrich Lüssenheide stellte sich nach fast 30 Jahren nicht zur Wiederwahl, zum Nachfolger wurde Ralf Klarmann gewählt. Hallenwart Hans Schmökel

stellte sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Hier fand sich niemand bereit, den Posten zu übernehmen. Deshalb wird die Arbeit des Hallenwartes vorübergehend von mehreren Vorstandsmitgliedern übernommen, für die Vermietungen ist zunächst einmal Hans Clausing zuständig.

Auch die Position des Pressewartes konnte nicht besetzt werden. In den Ältestenrat wurde Günter Borchering gewählt, neue Kassenprüferin ist Antje Jaensch.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Schützenverein wurde Dieter Riesau geehrt. Auf 50 Jahre Mitgliedschaft können Dieter Müller und Hans Schmökel zurückblicken. 40 Jahre dabei sind Jürgen Ahrens, Jürgen Fängmer, Harald Koppik, Karl-Heinz Lindwehr sowie Jürgen Poske. 25 Jahre sind Ursula Bettenbrock, Ute Rövekamp, Frank Bramscher und Mario Elsner im Verein. Die Ehrung der Vereinsmeister nahm anschließend die Sportleitung vor, außerdem gab es die Kleinkaliber Jahrespokale. In der Schützenklasse siegte Volker Mohrahrend, die Altersklasse gewann Volker

Rövekamp und in der Jedermann-Klasse war Christina Schwegmann erfolgreich.

Im letzten Teil der Versammlung gab der Präsident einen Ausblick auf das Schützenfest 2012, das am 19. und 20. Mai gefeiert wird. Die Zelt disco am Freitagabend wurde aus dem Programm gestrichen.

Wichtige Termine sowie Wünsche und Anregungen bildeten den Abschluss der Versammlung. Jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat ist die Schützenhalle für einen Frühschoppen geöffnet.

Feier zum 250. Pokalgewinn

Am 28. Januar hatten die Sportleiter des Schützenvereins alle aktiven und ehemaligen, noch im Schützenverein befindlichen, Schützen eingeladen, um den im letzten Jahr gewonnenen 250. Pokal zu feiern. Etwa 40 Schützinnen und Schützen, jung und alt, waren der Einladung gefolgt. Auch einige ehemals Aktive, die nicht mehr in Ueffeln und Balkum wohnen, waren der Einladung gefolgt.

Im Herbst 2010 wurde überlegt, wo wir zukünftig gewonnene Pokale ausstellen wollen, da alle Abstellflächen voll waren. Für den Zwischenboden über der Theke hat Christian Allöder-Berling einen neuen Pokalschrank gebaut. Beim Einräumen der Pokale in den neuen Schrank haben wir erst einmal die ganzen Pokale aufgelistet, damit wir einen Überblick bekommen, wie viele und welche Pokale wir überhaupt in der Schützenhalle haben. Anschließend standen 233 Pokale auf der Liste. Und dann kam das Sportjahr 2011. Im vergangenen Jahr haben wir kein Pokalschießen ohne einen Pokal verlassen. Insgesamt wurden in Sögel, Ost- und Westeroden, Plaggenschale-Döllinghausen, Achmer, Voltlage, dem Kreispokalschießen in Schleptrup und dem Kreisjugendtag in Ueffeln 22 Pokale gewonnen. Der 250. Pokal konnte beim Einweihungspokalschießen in Achmer mit einem Ergebnis von 200,9 Ringen gewonnen werden.

Der erste Pokal, den der Schützenverein gewonnen hat, stammt aus dem Jahr 1960 und gewonnen wurde er in Schwagstorf. In den nächsten Jahren folgten sowohl Pokalgewinne im näheren und weiteren Umkreis, unter anderem in Schwagstorf, beim Schießclub Scharfes Auge Ankum, in Kettenkamp, Nortrup-Loxten und im Mettinger Bruch. Bereits beim zweiten Kreisschützenfest war man unter den Siegern vertreten. Im Jahr 1964 wurde ein Pokal beim Freihand-Schießen in Vinte errungen. Bereits von Anfang an wurde auch der Schießsport in der Jugend gefördert; die ersten Pokale der Jugend wurden auf dem Kreisschützenfest 1967 in Ueffeln mit einem dritten Platz der Junioren und einem ersten Platz der Jugend gewonnen.

Ein ganz besonderer Schatz unter den Pokalen ist dieser hier: der Wanderpokal der Interessengemeinschaft Südkreis. Dieser wurde erstmals im Jahr 1952 unter den Vereinen ausgeschossen. Im Jahr 1967 sollte der Wanderpokal ein letztes Mal ausgeschossen werden. Im Vorfeld wurde festgelegt, dass der Sieger dieses Jahres den Pokal behalten darf. Und in dem Jahr, in dem auch das Kreisschützenfest in Ueffeln stattfand, konnten die Schützen unseres Vereins sich zum zweite Mal nach 1965 den Pokal sichern. Damals schossen Herbert Wessling, Dieter Wessling, Karl Schicho, Karl Schwarzer, Friedel Hartig, Günter Borchering, Hermann Fängmer und Günter Eggelmeyer. Seit diesem Tag ist dieser Wanderpokal in unseren Besitz übergegangen.



Der 50. Pokalsieg gelang 1973 beim 250jährigen Jubiläum der Avantgarde des Bürgerschützenvereins Fürstenau. Ende der siebziger Jahre gründete sich auch in unserem Schützenverein die Damen-Schießgruppe. Bereits im Jahr 1979 konnte mit einem dritten Platz in Mettingen-Priestertum der erste Pokal gewonnen werden. Der 100. Pokal des Schützenvereins wurde 1986 beim Pokalschießen des Neustädter Schützenvereins Bramsche gewonnen., der 150. Pokal war ein dritter Platz einer Schülermannschaft 2001 in Campemoor. Danach haben wir etwas an Tempo zugelegt. Wurden bisher für 50 Pokale zwischen 12 und 15 Jahren benötigt, konnten die nächsten 50 in nur sechs Jahren verbucht werden.

Der 200. Pokal, der auf der 100-Meter-Bahn des Schützenvereins Drei Burskupper in Bersenbrück gewonnen wurde, gehört eher zu den Erfolgen in den nicht ganz klassischen Disziplinen auf Pokalschießen. Dazu gehören neben diesem noch ein weiterer Pokal in der 100-Meter-Distanz, drei Luftpistolen-Pokale, einige Freihand-Pokal und ein Armbrust-Pokal aus dem vergangenen Jahr in Merzen. Und für die Pokale 201 bis 250 benötigten wir nur noch vier Jahre. Es gab einige

Pokalschießen, bei denen drei oder vier Pokale mitgenommen wurden. Zu den Highlights hier zählt das Kreisschützenfest in Hesepe, bei dem die Juniorenmannschaft, die Damenmannschaft und die Herrenmannschaft Kreispokalsieger wurde. Dazu belegte die Schülermannschaft Ringgleich mit dem Sieger den zweiten Platz. Mit knapp 40 Vereinsmitgliedern waren wir hier auf dem Kreisschützenfest bei unserem Nachbarn, die stärkste Abordnung, an die ich mich auswärts erinnern kann.

Mit vielen Pokalen sind Geschichten verknüpft, die man nicht so schnell verknüpft. Wie zum Beispiel vom Kreispokalschießen 2003 bei den Neustädtern in Bramsche. Oder auch aus dem Nachwuchsbereich, als beim Kreispokalschießen in Plaggenschale mitten im Schießen der Strom ausfiel. Viele solcher Geschichten wurden beim gemeinsamen Essen und anschließend an der Theke ausgetauscht.

Hermann Fängmer hatte einen Film vom Schützenfest 1973 mitgebracht, der gezeigt wurde.

Anschließend bot er an, da er noch weitere Filme hat, im Anschluss an die Halbjahresversammlung einen anderen Film zu zeigen.

T.S.V. Ueffeln von 1920 e.V.



TSV Ueffeln Turnabteilung



Die diesjährige Mitgliederversammlung ist am **01. März 2012 um 19.30 Uhr** im Vereinsheim.

Um rege Beteiligung wird gebeten.

Wilhelm Minning

TT-Abteilung erfolgreich in die Rückrunde gestartet



Ein fast optimaler Auftakt ist der **1. Herrenmannschaft** zum Beginn der Rückserie in der 2. Bezirksklasse gelungen. Mit Siegen gegen den Piesberger SV und den SC Schölerberg, sowie einem Remis im Derby gegen den TuS Bramsche holte der Aufsteiger 5 Punkte und damit bereits einen Zähler mehr, als in der gesamten Hinrunde. Der überraschendste Erfolg gelang gleich im ersten Spiel.

Der SC Schölerberg war zur Halbzeit noch im Kreis der Aufstiegsanwärter zu finden. In diesem Spiel jedoch sollte es dem TSV endlich gelingen, auch die knappen Spiele nach Hause zu bringen. Das beste Beispiel war das Abschlussdoppel: Beim Stand von 8:7 konnten Felix Biemann und Henrik Timmermann zunächst einen 0:2 Satzrückstand ausgleichen. Im entscheidenden Durchgang vergaben beide Seiten jeweils 4 Matchbälle, ehe die beiden im 5. Versuch den umjubelten Schlusspunkt zum 19:17 setzten.



Doppelspiel gegen den SC Schölerberg

Die Punkte verteilten sich auf Timmermann/Biemann (2), Pilatus/Bodensiek, Timmermann (2), Biemann (2) und Zang (2).

Mit entsprechendem Selbstvertrauen wollte man sich dementsprechend auch für die empfindliche 1:9 Hinspielniederlage gegen den TuS Bramsche revanchieren. Doch die Gäste hatten den besseren Start und zunächst das Glück auf ihrer Seite: Timmermann/Biemann verloren bei ihrer ersten Saisonniederlage mit 9:11 im 5. Satz ebenso knapp, wie Pilatus/Bodensiek, die beim 16:18 im Entscheidungssatz gleich mehrere Matchbälle nicht nutzen konnten. Am Ende jedoch fühlte das 8:8 nach Zwischenständen von 1:4, 3:7 und 7:8 für den TSV sicher besser an, als für den TuS Bramsche.

Timmermann/Biemann, Timmermann, Biemann, Zang (2), Pilatus (2) und Bodensiek sorgten für die Zähler auf Ueffelner Seite.

Umgekehrte Vorzeichen dann im Spiel gegen den Piesberger SV, dem wohl einzigen Spiel, in dem

der TSV die Bürde des Favoriten trägt. Eine etwas glückliche 2:1 Führung nach den Doppeln bauten die Ueffelner kontinuierlich über 3:2 zum 6:2 aus, ehe der Gast nach zwei Erfolgen kurz Hoffnung schöpfte. Durch Siege von Biemann, Zang und Pilatus wurde diese aber im Keim erstickt und so stand am Ende ein ungefährdeter 9:4 Erfolg.

Die Punkte zum Sieg steuerten Timmermann/Biemann, Pilatus/Bodensiek, Timmermann, Biemann, Zang (2), Pilatus (2) und Bodensiek bei.

In der Tabelle rangiert man damit erstmals seit Oktober auf einem Platz oberhalb der Abstiegsränge. Die Saison ist allerdings noch lang und der Weg zum Klassenerhalt noch weit. Die Ausgangssituation hat sich durch die tolle Serie im Januar jedoch erheblich verbessert und die Zuversicht, dieses große Ziel zu erreichen ist größer denn je.

Auch für die **2. Herrenmannschaft** scheint das neue Jahr unter einem guten Stern zu stehen. Mit einem 8:8 Unentschieden gegen die 3. Mannschaft des TSV Venne gelang der erste Punktgewinn in dieser Saison. Nach dem 1:2 aus den Eingangs-

doppeln blieben die Ueffelner „dran“ und ließen die Gäste nie weiter als zwei Punkte wegziehen. Beim Stand von 7:8 krönten Rainer Busch und Bernd Neehoff die gute kämpferische Leistung. Für die Mannschaft punkteten Busch/Neehoff (2), Busch, Kashung Shimrah, Schönfeld (2), Dallmann und Kessen.

Für die **3. Herrenmannschaft** hat die Rückserie dagegen noch nicht begonnen.

Zwei tolle Tage für die TT-Talente des TSV

Der 21. und 22. Januar hielt für unsere **Jugendabteilung** zwei ganz besondere Veranstaltungen bereit.

Am Samstag reisten Mika Timmermann, Haoka Kashung Shimrah, Edgard Geller und Dario Klarman ins Landesleistungszentrum nach Osnabrück,

wo die diesjährige Talentsichtung des TTVN (Tischtennisverband Niedersachsen) stattfand.

4 Stunden lang machten sich die Landestrainer ein Bild von den Fähigkeiten der 6-9-Jährigen Talente. Dabei ging es um Ausdauer, Geschicklichkeit, Koordination und natürlich auch darum, was die Kleinen bereits mit Schläger und Ball gelernt haben. Überrascht und Stolz zugleich reagierten Trainer und Betreuer auf die Nachricht, dass sich mit Mika, Haoka und Edgard gleich drei Ueffelner für die zweite Phase der Sichtung qualifiziert haben. Vom 23.-25.März treffen sich hier die besten 22 von über 150 gesichteten Kindern zu einem Lehrgang - erneut unter der Leitung der Landestrainer.

Am Sonntag hatten sich insgesamt 14 aktive unseres Nachwuchses in der Ueffelner Sporthalle eingefunden. Für einen kleinen Trainings-Lehrgang konnte hier ein außergewöhnliches Trainergespann gewonnen werden:

Nebojsa Stevanov ist amtierender Landestrainer des TTVN und Leiter des Landesleistungszentrums in Osnabrück. Zuletzt gehörte er zum Stab der serbischen Nationalmannschaft, in der er als Spieler selbst genauso aktiv war, wie in verschiedenen Topligen Europas.

Anette Mausolf gehört schon seit mehreren Jahren zum Trainerstab im Leistungszentrum Osnabrück. Als Spielerin absolvierte sie Einsätze in verschiedenen Jugendteams der deutschen Nationalmannschaft, verzeichnetet darüber hinaus einige Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften und spielte auch lange Jahre in der Bundesliga u.a. beim TuS Glane.

In zwei Gruppen aufgeteilt trainierten unsere Talente jeweils zwei mal 90 Minuten. Besonders für die 4 Kinder, die Tags zuvor schon 4 Stunden bei der Talentsichtung abgeleistet hatten war dies sicher eine große Herausforderung. Umso beachtlicher, dass alle bis zum Ende toll mitzogen, wovon sich auch die Eltern ein Bild machen konnten. Kräftezehrende Übungen und Balleimertraining, wurden immer wieder aufgelockert durch kleine Spiele und Wettkampfformen. In der Videoanalyse staunten einige nicht schlecht, als sie sich im Fernseher selbst spielen sahen. Bei einer ausgiebigen Mittagspause mit Spaghetti Bolognese und ein wenig



Obst konnte zwischendurch wieder Kraft getankt werden. Dieser aufregende Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen gemeinsam mit den Eltern. Das Trainerteam bedankt sich bei allen, die diese tolle Aktion unterstützt haben und hofft, dass dieses Wochenende allen noch einmal einen kräftigen Schub bringt.

Willkommen bei uns!



**Fichtenstraße 2 • 49586 Merzen
Telefon 0 54 66 / 5 25**

Krankengymnastik • Fitness an Geräten
Bobaththerapie • Brüggertherapie
Cranio-Sacrale Therapie • Massage & Fango
Elektrotherapie • Lymphdrainagen
APM-Massage • Fußreflexzonenmassage

Neues von den Fußballern

Danke schön



Die Jugendabteilung der Fußballer möchte sich bei den Einwohnern von Ueffeln und Balkum für die großzügigen Spenden bei der Tannenbaum-Sammelaktion bedanken.

Der Erlös kommt in voller Höhe der Jugendabteilung zu Gute.

Vielen Dank auch an die vielen Helfern.

Ob 2013 wieder gesammelt wird, wurde gefragt. Es wird - so die Verantwortlichen.

Hallenmeisterschaft

Die Jugendmannschaften der SG Ueffeln-Achmer haben die Hauptrunde der Hallenmeisterschaft gut überstanden.

Die Mannschaften G I, F I, E I, D I, D II und C I haben ihre jeweilige Zwischenrunde erreicht.

Die F II und E II sind leider in der Hauptrunde ausgeschieden und die G II hat noch einige Spiele vor sich.

Für die kleinsten Spieler sind dies die ersten Spiele, die sie zusammen bestreiten, so dass keine Wunder erwartet werden. Wir hoffen, dass die beiden noch ausstehenden Spiele gut ausgehen, damit die G II die gewonnenen Erfahrungen mit in die Rückrunde nehmen kann.

Insgesamt gesehen ist es ein gutes Ergebnis sowohl für die Spieler als auch für die Trainer, dass von neun gemeldeten Mannschaften sechs die nächste Runde erreicht haben.



Die G II - Mannschaft spielt das nächste Mal am
05.02.2012 um 12.00 Uhr in Lechtlingen und am
19.02.2012 um 9.00 Uhr in Bersenbrück.

Die Spiele der D II gehen weiter am
12.02.2012 um 12.00 Uhr in Nortrup.

Die weiteren Spiele - auch der anderen Mannschaften - standen beim Redaktionsschluss noch nicht fest.

Landfrauenverein Ueffeln-Balkum



60 Jahre Landfrauen Ueffeln-Balkum



Rövekamp, Elli Kroll, Luise Clausing und Carola Borgstede auch noch fünf Gründungsmitglieder, um ihren 60. Geburtstag zu feiern.

Eingeladen waren die Mitglieder in das Gemeindehaus Ueffeln zu einer kleinen Feier mit anschließender Jahreshauptversammlung.

Nach der Begrüßung durch Ursula Rövekamp und die Grußworte der Ehrengäste, Ortsbürgermeisterin Ilona Busch und Ortsvorsteher Gert Borchering, kam ein weiterer Gast zu den Landfrauen, Benedine Ziepelding aus Fürstenau.

Benedine Ziepelding aus Fürstenau nahm kein Blatt vor den Mund, als sie

Am 20. Januar 1952 trafen sich Landfrauen aus Ueffeln und Balkum und gründeten ihren eigenen Landfrauenverband.

Zuvor waren sie – versehen mit Brennmaterial zum Heizen der Räumlichkeiten – mit dem Fahrrad nach Bramsche gefahren, um bei den Landfrauen Bramsche teilzunehmen.

Der Jahresbeitrag betrug 3,- DM; dafür wurde den Mitgliedern viel geboten.

Die ersten Versammlungen mit landwirtschaftsüblichen Themen wurden von der Landwirtschaftsschule Bramsche organisiert. Inhalte waren u.a. „die Arbeitserleichterung in der Garten- und Feldarbeit für Bäuerinnen und weibliche Arbeitskräfte“ oder „die Geflügelhaltung im Wandel der Jahreszeiten“.

Die erste Vorsitzende war Berta Fisse, gefolgt von Anna Mohrahend. Weitere Vorsitzende waren Ursula Garlich und Elfriede Feldmann, Hildegard Borchering und seit 2009 Ursula Rövekamp.

Am 20. Januar 2012 trafen sich die heutigen Landfrauen, zu ihnen gehören mit Christel Bünthe, Emmi



auf platt- aber auch auf hochdeutsch über ihre Erlebnisse mit ihrem Heinrich erzählte. Auch die Geschichte der Landfrauen brachte sie in ihre Monologe ein, der die Anwesenden zu lautstarken Lachanfällen anregte.

Sie berichtete von Modenschauen und den anschließenden Brieffaschen-Erleichterungen der Ehemänner, von Karnevalsfeiern bei Droste auf dem Saal, Kochvorführungen bei Staas und Backvorführungen von Bäcker Lange.

Auch an die Vorträge von Frau Lill von der Kreisbank und die Beteiligung der Landfrauen an dem längsten Apfelkuchen Niedersachsens mit acht Blechen wurden die Landfrauen von Frau Ziepel- ding erinnert.

Nach diesem interessanten und lustigen Rückblick auf die vergangenen Jahre folgten eine entspannte Kaffee- und Kuchenpause und die anschließende Jahreshauptversammlung.

Ursula Rövekamp las aus der Landfrauen-Chronik vor, Adelheid Dobratz hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und Ursula Poske erläuterte den Kassenbericht.

Vom Ausschuss „Landwirtschaft und ländlicher Raum“ berichtet Hildegard Borchering. Das Niedersächsische Landesamt für Verbraucher-



v.l.n.r. Agnes Clausing, Ursula Poske, Ortsbürgermeisterin Ilona Busch, Ursula Rövekamp und Adelheid Dobratz

schutz und Lebensmittelsicherheit hatte seine Arbeit vorgestellt.

Nach der Kassenprüfung und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes stand noch die Wahl einer zweiten Vorsitzenden auf dem Programm. Agnes Clausing wurde einstimmig in dieses Amt gewählt und unterstützt ab sofort Ursula Rövekamp, Ursula Poske und Adelheid Dobratz.

Termin

Am Mittwoch, 15.02.2012 um 14.30 Uhr findet die nächste Monatsversammlung im Café Klatsch statt. Zu Gast sind Ewald Bruning und seine Tochter, die einen Reisebericht zum Thema „Der Jakobsweg“ vorstellen werden.

Savonaria

**Handgefertigte Pflanzenseifen eigener Herstellung
aus pflanzlichen Ölen und Fetten**

Ingrid Hundeling – Gabriele Schoemaker
Stiegte 5, 49565 Bramsche-Ueffeln, Tel. 05465-203903

Verkauf ab Seifenküche – bitte kurz vorher anrufen.

Evang.-luth.
Kirchengemeinde
St. Marien

Dorfstraße 44
49565 Bramsche
Telefon 05465/641
Telefax 05465/205216
E-Mail KG.Ueffeln@evlka.de



Regelmäßige Termine

Sonntagsgottesdienst:

10.00 Uhr Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Der Gottesdienst mit Abendmahl ist an jedem ersten Sonntag im Monat.

Kindergottesdienst:

15., 29.01. und 12.02. um 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenkaffee:

Jeweils am dritten Sonntag im Monat ist der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr im Gemeindehaus.

Mutter-Kind-Gruppe:

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Gruppe „Verwaiste Eltern“:

Die Gruppe trifft sich jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Bücherei:

Mittwoch von 15.00 - 16.00 Uhr und nach dem Sonntagsgottesdienst von 11.00 - 12.00 Uhr
Während der Ferien ist die Bücherei geschlossen.

Pfarrbüro:

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Der Hauptkonfirmandenunterricht ist jeweils am Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr.

Frauenstunde

Die Frauenstunde ist jeweils am ersten Donnerstag des Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.

„Feierabendkreis“ - die gemütliche Klönrunde

Am 14.02.2012 um 19.30 Uhr trifft sich der „Feierabendkreis“ wieder im Gemeindehaus, dieses Mal zum Thema „Ich glaube nur was ich sehe“.

Kirchenvorstandswahlen

Am 18. März finden die Kirchenvorstandswahlen statt.

Die Kandidaten werden im nächsten Gemeindebrief vorgestellt.

Wählen kann jedes Gemeindemitglied, das bereits konfirmiert ist.

**Gemeinde stark machen
Ihre Stimme zählt –
Kirchenvorstandswahl
am 18. März 2012**

Privatanzeige

**Veröffentlichen auch Sie Ihre
Privatanzeige
zum Preis von 2,- Euro**

Telefon 05464/1525



Bestattungen Oevermann Ueffeln

Überführungen zu Erd- und Feuerbestattungen

Tag- und Nachtdienst

Erledigung aller Formalitäten

Am Friedhof 1 - 49565 Bramsche/Ueffeln

Telefon 05465 | 2253 oder 543 - Handy 0171 | 57 196 12

Neujahrsempfang

Zum ersten Neujahrsempfang seit ihrer Amtseinführung hatte Pastorin Dorit Asendorf am 15. Januar in das Gemeindehaus geladen.



Nach der Begrüßung der Gäste, darunter Ortsbürgermeisterin Ilona Busch und Ortsvorsteher Gert Borchering, blickte Frau Asendorf auf das vergangene Jahr zurück.

Seit Mai ist sie nun schon in Amt und Würde und hat sich langsam aber sicher auch in unserem Kirchspiel eingelebt. Sie finde inzwischen die Abkürzungen zu den Menschen, sowohl im Übertragen als auch im wortwörtlichen Sinne. „Ich muss nicht mehr die Hauptstraßen nehmen, sondern kenne inzwischen auch Abkürzungen“, so Asendorf.

Ihre Aufgabe sieht sie zum einen darin, Traditionen unserer Kirchengemeinde zu bewahren, aber trotzdem auch Neues einzubringen. Sie freut sich sehr über die Teams und Kreise, die sie nach ihrem Wechsel nach Ueffeln vorgefunden hat, möchte aber zum Beispiel die musikalische Arbeit in der

Gemeinde ausbauen.

Wichtig ist Frau Asendorf, die Kirchengemeinde bei den Menschen im Ort präsent zu halten.

Ein gutes Beispiel dafür war der im vergangenen Jahr erstmalig durchgeführte „lebendige Adventskalender“, der auf breite Zustimmung traf und auch weiter durchgeführt werden soll.

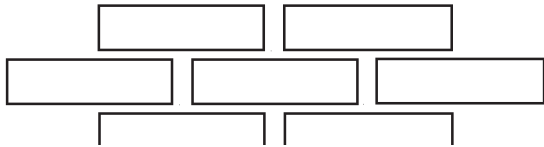
Für 2012 stehen viele Aufgaben an: das weitere Kennenlernen der Gemeinde, die Einbindung der Konfirmanden in die praktische Arbeit einzubeziehen, der neue Gesprächskreis „Feierabendkreis“ aber auch die noch bessere Zusammenarbeit mit den katholischen Gemeinden Merzen und Neuenkirchen und natürlich die Kirchenvorstandswahlen am 18. März.

Nach Frau Asendorf ergriff Gert Borchering in seiner Funktion als Mitglied des Kirchenvorstands das Wort.

Er ging noch einmal auf die Zeit ein, bevor Frau Asendorf als neue Pastorin ihre Arbeit in Ueffeln aufgenommen hatte und betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig ehrenamtliche Arbeit auch in der Kirchenarbeit sei. Der Kirchenvorstand und die von ihm geleistete Arbeit, so Borchering, finde leider häufig noch zu wenig Anerkennung in der Gemeinde. Er und der gesamte Kirchenvorstand hoffen darauf, dass sich auch jüngere Gemeindeglieder für die Wahl zum Kirchenvorstand aufstellen lassen.



Für die musikalische Begleitung des Neujahrsempfang sorgten Tassilo Nowak, Sarah Oevermann und Hendrik Fasthoff-Kühle zusammen mit dem Ehepaar Asendorf.



- Beratung
- Planung
- Statik
- Ausführung sämtl.
Hochbauarbeiten
- Altbausanierung

schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis

Ernst-August Eickhoff

Baugeschäft

Bottumer Str. 6 49565 Bramsche-Ueffeln

Tel. 05466 / 261 Fax 05466 / 281

Mobil (0172) 5206587



Ilona Busch als Ortsbürgermeisterin überbrachte die Grüße der politischen Gemeinde.

Sie blickte zurück auf das Jahr 2011 und die damit verbundenen Veränderungen in unserem Ort.

Zuerst, so Busch, muss man zurückblicken, was sich für jeden einzelnen und seine Familie verändert hat, sei es eine Hochzeit, ein Arbeitswechsel, eine Geburt, aber auch ein Todesfall. Danach guckt man über den Tellerand, zu Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen.

Die ehrenamtlich Tätigen, so die Ortsbürgermeisterin, machen Ueffeln lebens- und liebenswert und sie endet mit einem Zitat Erich Kästners „Es gibt nichts gutes, außer man tut es.“



Zum Abschluss des offiziellen Teils, hatte Frau Asendorf noch eine Verabschiedung vorzunehmen.

Nach 22-jähriger ehrenamtlicher Arbeit im Team der Bücherei, hat Gabi Mischke ihr Amt niedergelegt.

Kranken- und Senioren-Service

Rotkäppchen

Das Alter kommt schleichend, der Unfall plötzlich - und nun?

Wir helfen Ihnen, Ihren Alltag zu Hause zu bewältigen.

Wir kümmern uns in Ihrem Sinne um die Weiterführung Ihres Haushalts...

Simone Schwarz

Im Plaggen 24 - 49565 Bramsche

Telefon: 0 54 65 / 31 23 655 - Bürozeiten: Mo - Fr 14.00 - 18.00 Uhr

Handy (Vodafone): 0162 / 83 28 981 - Mobil: Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

www.rotkaepchen-kranken-und-senioren-service.de

Freiwillige Feuerwehr Ueffeln-Balkum



Weniger Einsätze, mehr Dienststunden

Viel positives konnte Ueffelns Ortsbrandmeister Hanfried Wessling über das vergangene Jahr berichten, doch auch Probleme logistischer Art wurden auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr angesprochen.

Für die Ueffelner Wehr war das Jahr 2011 ein relativ ruhiges Jahr. „Die Ortsfeuerwehr Ueffeln-Balkum wurde im abgelaufenen Jahr zu sechs Hilfeleistungseinsätzen und vier Brandeinsätzen alarmiert. Der wohl spektakulärste Einsatz dabei dürfte wohl der Einsatz auf dem Campingplatz Tho-Bo-Garten gewesen“, so Wessling in seinem Jahresbericht. Hier war Anfang September durch einen Sturm der Antennenmast eines Amateurfunkers in bedrohliche Schiefelage geraten.

Sehr erfreut zeigte sich das Ortskommando auch von der Entwicklung bei den Dienststunden. Die 37 aktiven Brandschützer, darunter auch zwei Frauen, leisteten insgesamt 3131 Stunden Dienst. Neben den Ausbildungsdiensten organisieren die Ueffelner Kameraden auch Woche für Woche den Fahrdienst, um die mittlerweile sieben Ueffelner Kinder zum Jugendfeuerwehrdienst nach Bramsche zu bringen.

Hierbei wurde deutlich, dass der im vergangenen Jahr außer Dienst gestellte Mannschaftstransportwagen dringend ersetzt werden muss. Zurzeit können die Kinder der Jugendfeuerwehr nur mit dem großen Löschfahrzeug nach Bramsche gebracht werden. Nachteil neben den sicherlich höheren



v.l.n.r. : Karl-Heinz Pilatus, Meik Tebbenhoff, Ilona Busch, Wolfgang Vornheder, Gert Borcharding, Julian Tiemeyer, Marcel Trütken, Rita Szentiks, Hanfried Wessling und Amin Schnieder

Franz - Josef Wilke

Bauschlosserei

Außentreppen - Balkone & Balkongeländer
Carports & Garagen - Edelstahlarbeiten
Fenstergitter - Innentreppen
Sonderkonstruktionen - Tore
Treppen- & Brüstungsgeländer - Vordächer

Wir gestalten nach Ihren Vorgaben.

Hauptstraße 65 - Merzen / Plaggenschale - Telefon 05466 / 391 - Fax 05466 / 1787
wilke-merzen@gmx.de - www.wilke-merzen.de

Gartengeräte

**Inspektion, Reparatur und Verkauf
Vertikutierer im Verleih**

Wir bieten einen Hol- und Bring-Service.

Treibstoffkosten ist die Tatsache, das nur die wenigen Inhaber von LKW Fahrerlaubnissen den Fahrdienst auf ihre Schultern verteilen. „Viele jüngere Kameraden, die vorher die Kinder mit dem Bulli nach Bramsche gefahren haben, verfügen nicht über die nötige Fahrerlaubnis“, so Wessling. Ortsbürgermeisterin Ilona Busch und Balkums Ortsvorsteher Gert Borchering, die die Feuerwehr als zuverlässigen Partner im Ort bezeichneten, signalisierten, an der Lösung des Problems mitzuwirken.

Auch Karl-Heinz Pilatus aus dem Ausschuss für Feuerwehr und Ordnung nahm die Problematik zur Kenntnis.

Neben Beförderungen steht in Ueffeln auch seit mehreren Jahren eine ganz besondere Ehrung auf der Tagesordnung. Mit einem kleinen Pokal in Form eines Strahlrohres zeichnen die Ueffelner Brandschützer jedes Jahr den „Feuerwehrmann des Jahres“ aus. In diesem Jahr erhielt Julian Tiemeyer die Auszeichnung. Im vergangenen Jahr nahm er an 31 Dienstveranstaltungen teil und kam damit auf 182 Dienststunden. „Wenn man das aus der Sicht eines Arbeitnehmers sieht, so hat Julian einen ganzen Arbeitsmonat ehrenamtlich für die Feuerwehr gearbeitet, so Meik Tebbenhoff, der die Auszeichnung vornahm.

Marcel Trütken wurde zum Oberfeuerwehrmann, Rita Szentiks zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Julian Tiemeyer befördert. Für eine 40jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Wolfgang Vornheder und für eine 25jährige Mitgliedschaft der stellvertretende Ortsbrandmeister Meik Tebbenhoff von Stadtbrandmeister Amin Schnieder mit den entsprechenden Abzeichen des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



**Wir planen
und bauen
Ihren Traumgarten.**

www.koester-galabau.de

**Ihre kreativen
Landschaftsgärtner.**

Heimatverein
Ueffeln-Balkum



Jahreshauptversammlung

Für den 27. Januar hatte Tono Vormoor zum letzten Mal als Vorsitzender des Heimatvereins zur Jahreshauptversammlung ins Heimatstübchen eingeladen.

Auf der Tagesordnung standen neben den verschiedenen Berichten und dem Rückblick auf das Jahr 2011 auch die Neuwahl des gesamten Vorstandes. Nach sechs Jahren an der Spitze des Heimatvereins stellte sich Tono Vormoor nicht wieder zur Wahl. Auch seine Frau Monika, seit ebenfalls sechs Jahren als Schriftführerin im Vorstand, verzichtete auf eine Wiederwahl.

Gert Borchering als stellvertretender Vorsitzender machte in einem Rückblick klar, welche Aufgaben in seiner Amtszeit angefangen oder beendet wurden. Er erinnerte an die Toilette an der Wassermühle, die Umgestaltung des Heimatkalenders, die neue Sitzgruppe in der Grotte am Heimatstübchen oder die Einrichtung der Weihnachtsbeleuchtung. Auch die Planung zur Gestaltung der neuen Ortseingangsschilder - große Bruchsteine aus dem Ueffeln Steinbruch mit einer Metallplatte - fallen in der Amtszeit von Tono Vormoor.

Sowohl Tono als auch Monika Vormoor wurden mit einem kleinen Präsent für ihre geleistete Arbeit bedacht.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes ergaben sich folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender:	Gert Borchering
2. Vorsitzender:	Kurt Piete
Kassenwartin:	Ute Koppik
Schriftführer:	Günther Kleinevoss
stellv. Schriftführerin:	Hannelore Wichert
Mühlenwart:	Jan-Aaldrik Grimme
stellv. Mühlenwart:	Wolfgang Böök
Wegewart:	Heinz Schulte-Wilke
stellv. Wegewart:	Siegfried Siefker
Wanderwartin:	Renate Bartsch
Kulturwart:	Andreas Weimar
stellv. Kulturwart:	Michel Siefker
Turmwart:	Wilhelm Clausing



v.l.n.r. Gert Borchering, Tono und Monika Vormoor, Kurt Piete



Zimmerei



Jürgen Poske GmbH

Holz- und Fachwerkbau
Restaurierung
Dachsanierung
Innenausbau
Wärmedämmung
Balkone
Carports

Fasanenstraße 2 - 49565 Bramsche
Telefon (05464) 2177 - Fax (05464) 2420

Laut Satzung des Heimatvereins gehören auch der/die aktuelle Ortsbürgermeister/in und der/die aktuelle Ortsvorsteher zum Vorstand, in diesem Fall Ilona Busch.

Der neue Vorsitzende gab einen Ausblick auf das Jahr 2012.

Wichtig ist die Fertigstellung der Ortseingangsschilder.

Angedacht sind außerdem Busfahrten, ganz- oder halbtags und Vortragsabende mit Fachvorträgen im nächsten Winterhalbjahr.



“Ein kostenloses Konto”

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Das kostenlose Konto für alle Kids, Schüler, Azubis, Wehrpflichtige und Studenten bis max. 27 Jahren - Es paßt sich individuell den Lebensphasen der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen an und bietet somit viel mehr Freiraum. Selbst bestimmen, was geht - ob sparen, Taschengeld bekommen oder erstes Gehalt kassieren. Alles ist drin.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Bramgau-Wittlage eG 

Grünkohlessen

Das traditionelle Grünkohlessen des Heimatvereins Ueffeln-Balkum findet in diesem Jahr **im Heimatstübchen** statt.

Termin: Freitag, 17. Februar 2012, 19:00 Uhr

Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Heimatvereins sind herzlich dazu eingeladen.
Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 12,00 Euro.

Anmeldungen bitte bis zum 13. 02.2012 bei
Günther Kleinevoss
Bürgerstiege 4 - 49565 Ueffeln
Tel.: 05465/205545



Autohaus Kormann GmbH

KFZ-Meisterbetrieb
für Autogasanlagen

Hauptstraße 19 - 49586 Merzen
Tel: 05466 / 412 - Fax: 05466 / 688
www.autohaus-kormann.de
info@autohaus-kormann.de

Fahrzeugdiagnosen

Inspektion für alle Fabrikate
Unfall- & Steinschlagreparaturen
Klimaanlagenservice
Reifenservice
Gasanlagenprüfung & -einbau
TÜV & AU Vorbereitung & Abnahme



Schornsteinfeger-
Meisterbetrieb

FABRICIUS

- Exklusive Kaminöfen
- Feuerstättenreinigung und -reparatur
- Schornsteinaufsätze
- Zertifizierte Energieberatung & Energieausweise
- Schornsteinfegerarbeiten: Sauber & Zuverlässig
- Beratung bei Neuinstallation und Austausch von Heiz- und Abgastechnik



Kurs zum Erwerb der Rettungsschwimmscheine in Bronze und Silber

Am Montag, 06.02.2012 beginnt die DLRG-OG Bramsche e.V. mit einem neuen Rettungsschwimmkurs.

Es können das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber erworben werden.

Erzieher, Lehrer oder andere Personen, die mit Kindern schwimmen gehen wollen, können mit dem Deutschen Rettungsschwimmabzeichen Silber ihre Rettungsfähigkeit nachweisen. Außerdem müssen junge Leute, die Sport studieren wollen oder sich um einen Ausbildungsplatz bei der Polizei bewerben wollen, ein Rettungsschwimmabzeichen nachweisen. In den letzten Jahren haben sich immer wieder junge Leute kurz vor oder nach den Sommerferien bei der DLRG gemeldet, weil sie ganz schnell ein Rettungsschwimmabzeichen für das geplante Studium oder die vorgesehene Ausbil-

dung nachweisen mussten. Da die Ausbilder der DLRG ehrenamtlich arbeiten und gerade im Sommer z.B. für „Freie Zeit in Sicherheit“ in den Bramscher Freibäder oder am Badensee in Rieste sorgen, kann dann der gewünschte Kurs häufig nicht kurzfristig angeboten werden. Neben einer praktischen Ausbildung gehört zu den Rettungsschwimmkursen auch theoretischer Unterricht. Bestandteil des Rettungsschwimmabzeichens Silber ist ein Erste-Hilfe-Kurs über 8 Doppelstunden.

Der erste Teil wird am 06.02.2012, 18.00 Uhr im Hallenbad der Stadt Bramsche stattfinden.

Interessierte können sich im Büro der DLRG-OG Bramsche e.V., Tel.: 05461/969-265 anmelden.

Mit freundlichen Grüßen

(Sabine Reese-Holstein)
1. Vorsitzende

Taxi Kormann

Westerodener Straße 14 - 49586 Merzen
Tel.: 0 54 66 - 6 07



Taxi - Bulli-Verleih
Clubreisen
Rollstuhlfahrten
Krankenfahrten aller Kassen
Personenbeförderung bis 19 Personen
auf Anfrage

FUNNIKE

Dachdeckerei
Bauklempnerei
Innenausbau

Dacheindeckung
Dachrinnen
Dachfenster und Zubehör
Fassadenverkleidung
Flachdächer
Schornsteinverkleidung
Trockenbau

Bramsche-Ueffeln

0 54 65 - 20 59 769

Satire - Satire - Satire

Neue Freunde

(von Dirk Bußmann)

Manchmal ist es notwendig seinen Wohnsitz zu wechseln.

Dieses führt nicht selten mit sich, dass man auch einen neuen Telefonanschluss benötigt. Im Zeitalter der Deutschen Bundespost nicht wirklich ein Problem, aber seitdem die Telekom das staatliche Netz übernommen hat und verwaltet, hat sich doch so einiges geändert. So ist die Telekom inzwischen verpflichtet, das Telefonnetz auch anderen Anbietern zur Verfügung zu stellen. Wenn man sich jedoch für einen dieser Anbieter entscheidet – was sinnvoll erscheint, weil deren Angebote kostengünstiger sind – bekommt man den Zorn des Kommunikationsriesen zu spüren.

Denn: Egal welcher Anbieter, den Festnetzanschluss frei schalten muss ein Mitarbeiter der Telekom.

Mir wurde jener Telekom-Techniker für einen verregneten Mittwoch angekündigt, wobei ich von morgens 8 bis mittags um 13 Uhr zu Hause anwesend sein sollte, ein Umstand, der alle wohnenden Freiberuflern wie mir die Zornesröte ins Gesicht treibt. Kostet schließlich bares Geld. So saß ich daheim und wartete und wartete. Wer nicht kam, war der Mann von der Telekom.

Als ich um 13:30 Uhr bei meinem Telefonanbieter via Handy anrief, wurde mir mitgeteilt, dass der Telekom-Mann nicht gekommen sei, weil ich angeblich „falsche Kundendaten“ angegeben habe. Das wurde natürlich sofort überprüft. Ergebnis: Alle Kundendaten richtig. „Das machen die öfters, insbesondere, wenn die Kunden nicht bei der Telekom, sondern bei anderen Anbietern unter Vertrag stehen“, so wurde mir erklärt. Das scheint übrigens zu stimmen, denn inzwischen kenne ich vier andere Personen, denen genau dasselbe passiert ist.

Da zwischen zwei Telekom-Techniker-Besuchsterminen mindestens fünf Werktage liegen müssen (ist altes Telekom-Gesetz),

dauerte es lediglich eine Woche, bis ich abermals zu Hause auf dem Sofa wartend vor mich hin dümpelte. Dann kam er tatsächlich. So gegen 11 Uhr. Nach nur fünf Minuten verließ er mich mit den Worten: „Alles geklärt. Gegen Mittag ist ihr Telefon freigeschaltet und Sie können telefonieren.“ Prima.

Gegen Abend war die Leitung noch immer tot. Auf Anfrage bei meinem Telefonanbieter wurde mir mitgeteilt, dass hier wohl etwas schief gelaufen sei, und dass nun eine Störungsmeldung an die Telekom geschickt werde. Es könne aber bis zu 48 Stunden dauern, bis die Telekom sich der Sache annehmen würde (ebenfalls altes Telekom-Gesetz).

Drei Tage später, an einem Samstag, kontaktierte ich abermals meinen Telefonanbieter ob meiner nach wie vor toten Leitung. Stante pede wurde meine Beschwerde an die Telekom weitergereicht.



Mertens
Haustechnik GmbH

- Sanitär
- Heizung
- Elektro
- Badsanierung
- Miele-Kundendienst
- Schwimmbadtechnik
- Regenerative Energiesysteme

Kolpingstraße 4 Telefon: (0 54 65) 5 01
49586 Neuenkirchen Telefax: (0 54 65) 12 53
E-Mail: info@mertenshaustechnik.de
Internet: www.mertenshaustechnik.de

Samstagabend rief mich dann ein Telekom-Techniker via Handy an und teilte mir mit, dass jetzt alles geschaltet sei und ich zwar per Festnetz nach außen telefonieren könne, es aber leider noch nicht möglich sei, dass ich von außen angerufen werde. „Ihr Anschluss ist noch nicht geroutet. Das machen wir aber nicht am Wochenende, da müssen Sie schon bis Montag warten.“ Ich testete daraufhin, ob ich tatsächlich in der Lage wäre, jemanden anzurufen. War ich nicht. Leitung noch immer tot. Telefonanbieter angerufen, Beschwerde an Telekom weitergeleitet, auf Montag vertrösten lassen. Montag immer noch tot. Anruf Telefonanbieter. Wieder bis zu 48 Stunden. Gewartet. Vier Tage später konnte ich angerufen werden, aber nicht nach außen telefonieren. Ein Fortschritt. Trotzdem: Anruf Telefonanbieter, Beschwerde an die Telekom, bis zu 48 Stunden Wartezeit usw. usf.

War aber gar nicht so schlimm. Bei mir hat es letztlich nur 5 ½ Wochen gedauert, bis mein Telefonanschluss funktionierte. Andere, so weiß ich aus meinem Bekanntenkreis, mussten da viel, viel länger warten und haben viel mehr Tage auf dem Sofa sitzend verbracht und des Telekom-Technikers geharrt. Aber dafür muss man Verständnis haben. Ich sag mal so: Wenn ich so ein dickes Telefonnetz vom Staat kriegen würde und mir dann dauernd so lästige Konkurrenzfirmen in die Monopolstellung grätschten, da würde ich mich doch genauso verhalten. Ist doch ganz normal in so einer Ellenbogengesellschaft. Manchmal denke ich darüber nach, in Bonn bei der Telekom-Zentrale vorbeizuschauen und einen ordentlichen Amoklauf zu veranstalten. Kennt man ja aus den Medien. So ein gewisser Prozentsatz Amokläufer ist nämlich auch ganz normal für eine Ellenbogengesellschaft.



Kurzkrimi



Feste Band

(Verfasser: G. Kleemann)

Heiner Blum ärgerte sich über die Verspätung, die der Bus hatte. Jetzt würde er den Hof wohl nicht mehr vor der Dunkelheit erreichen. Heiner stand auf einer weiten, sanft hügeligen Ebene mit riesigen Feldern, auf denen trotz der späten Stunde noch etliche Traktoren und Mähdrescher ihre Bahnen zogen und dabei große Mengen Staub aufwirbelten.

Blum verzog angewidert das Gesicht. Er würde sich nie an diese Landschaft gewöhnen. Vor 20 Jahren hatte er den Hof der Eltern auf der Flucht vor der Polizei verlassen müssen. In den folgenden Jahren war es ihm nicht gut gegangen. Immer auf der Flucht vor dem Gesetz, musste er von der Hand in den Mund leben und immer wieder sein Versteck wechseln.

Trotzdem, ihm war das Leben auf dem Land zuwider und er würde so schnell es ginge die Gegend wieder verlassen.

Erst aber musste er handeln und seinen Erbanspruch auf den Hof der Familie Blum durchsetzen. Man hatte nach seiner Flucht vor der Polizei

geglaubt, er würde sich nie wieder sehen lassen. Auf Wunsch der Eltern war er vor 10 Jahren für tot erklärt worden. Anschließend konnte seine Schwester den Hof übernehmen. Die Familie hatte die Übergabe geregelt, dabei jedoch völlig vergessen, das Testament mit der eingetragenen Erbfolge an die veränderte Situation anzupassen.

Aber er war nicht tot. Er war nur untergetaucht. Seit einiger Zeit waren seine früheren Straftaten verjährt. Er konnte wieder unter den Lebenden auftauchen und damit auch seine Erbansprüche anmelden. Ein Millionenerbe; denn seine Schwester Wilhelmine Blum und ihr Mann hatten die letzten 10 Jahre hervorragend gewirtschaftet, so dass der Hof flächenmäßig groß geworden und schuldenfrei war.

Vor einem Monat hatte er seine Schwester durch einen Anwalt über den Sachverhalt informiert und seinen Besuch für diesen Abend bzw. den nächsten Morgen angekündigt.

Die erste Wahl für mein Auto.

Die meisten Niedersachsen
fahren besser mit der VGH.

fair versichert
VGH 

Jetzt zur VGH wechseln! Und
günstige Beiträge sichern!



VGH Vertretung Frank Holthaus

Bahnhofstr. 23 • 49597 Rieste
Tel. 0 54 64/53 35 • Fax 0 54 64/32 33
Thiener Straße 8 • 49594 Alfhausen
Tel. 0 54 64/32 32 • Fax 0 54 64/32 34

 Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Er hatte verschiedene Vorstellungen, wie es mit dem Hof weiter gehen könnte. Voraussetzung aber war, dass seine Schwester vom Hof verschwand. In Gedanken versunken machte er sich auf den langen, einsamen Fußweg. Noch immer lärmten die Traktoren so sehr, dass er den von hinten kommenden Trecker gar nicht bemerkte. Als er ihn bemerkte war es zu spät

Blum war tot.

Alle seine Überlegungen hatten sich erledigt. Breite Stollenreifen hatten ihn überrollt. Der Körper war bis zur Unkenntlichkeit zerdrückt. Kommissar Rolf Westermann wurde mit der Untersuchung des Todesfalls beauftragt. Er hatte zu klären, ob es sich um Mord oder Unfall handelte und wer dafür verantwortlich war. Alles sprach für Mord. Das Motiv ergab sich aus dem Inhalt der gefundenen Aktentasche. Die Papiere machten deutlich, wie es im Erbschaftsstreit zwischen den Geschwistern Blum stand.

Die Spurensuche hatte auch rasch ermittelt, mit welchem Traktortyp die Tat durchgeführt worden war. Westermann ließ sofort alle Traktoren und großen Ackergeräte auf allen Höfen in einem großen Umkreis überprüfen. Allerdings ohne Erfolg. Die Beamten konnten nichts Belastendes finden. Die meisten Geräte waren schon wieder im Einsatz und die breiten Reifen wühlten sich durch die Äcker. Intensiv wurde auch der Hof Blum durchsucht. Nichts wurde gefunden. Die Landmaschinen hatten keine zum Todesfall passenden Reifen. Auch als Täter kamen die Blums nicht in Frage. Frau Blum erklärte freimütig für den gestrigen Abend eine Einladung nur deshalb angenommen zu haben, um Heiner nicht treffen zu müssen. Sie seien sogar über Nacht bei den Freunden geblieben, weil die Feier sich hinzog und sie wegen des Restalkohols nicht fahren durften. Erst zur Morgenfütterung waren sie wieder auf dem Hof.

Westermann suchte jetzt nach einem Komplizen unter den anderen Landwirten. Ein persönliches Motiv konnte er bei keinem der Landwirte und Landarbeiter finden. Niemand kannte Heiner Busch oder hatte je etwas mit ihm zu tun. Zusätzlich hatten die meisten der Überprüften ein gutes Alibi und den wenigen anderen konnten die Aufenthaltsangaben nicht widerlegt werden.

Kein Motiv, keine Möglichkeit, keine Komplizen! Westermann blieb nichts anderes übrig, als nach einiger Zeit die Akte zu schließen und Tod durch Unfall mit Fahrerflucht festzustellen.

Kaum ein Jahr nach der Einstellung der Suche nach dem Täter begann Frau Blum, große Flächen ihres Hofes günstig an Nachbarn aus der Genossenschaft zu verkaufen. Den Resthof, immer noch eine recht große Fläche, übergab sie auf Erbpachtbasis an den Sohn eines Nachbarn. Sie selbst verließ mit ihrem Mann das Dorf und übernahm in Italien ein kleines Landgut. In ihr Dorf kamen die Eheleute nie wieder zurück, sie blieben aber Ehrenmitglieder der Genossenschaft.

Linden - Apotheke

Andrea Glose
geb. Hesse



**HAUPT-
SACHE
GESUND**

Lindenstraße 22
49586 Neuenkirchen
Telefon: 05465 / 92020

Apothekendienste im Februar

(Notdienstwechsel um 8.30 Uhr)
Sonntagsdienst (10.00 - 13.00 Uhr)

12. Februar Apotheke am Markt
19. Februar Gartenstadt-Apotheke

Sonntagsdienst (24 Stunden)

05. Februar Gartenstadt-Apotheke
26. Februar Martini-Apotheke

Nachtdienst (Mo. - Sa.)

07. Februar Hirsch-Apotheke
09. Februar Johannis-Apotheke
11. Februar Martini-Apotheke
13. Februar Rosen-Apotheke
15. Februar Linden-Apotheke
17. Februar Apotheke am Rathaus
18. Februar Apotheke am Markt
20. Februar Gartenstadt-Apotheke
22. Februar Hirsch-Apotheke
24. Februar Johannis-Apotheke
28. Februar Rosen-Apotheke

Der Notdienstplan ab März 2012 liegt noch nicht vor, da es wahrscheinlich eine Apotheke-Schließung in Wallenhorst gibt.

Adressen

Apotheke am Markt
Am Markt 19-21, Tel. 05461/1220
Gartenstadt-Apotheke
Lutterdamm 50, Tel. 05461/94141
Hirsch-Apotheke
Münsterstr. 28, Tel. 05461/94040
Johannis-Apotheke (Engter)
Wallenhorster Str. 1, Tel. 05468/92100
Martini-Apotheke
Münsterstr. 21, Tel. 05461/2038
Rosen-Apotheke
Brückenort 4, Tel. 05461/63447
Linden-Apotheke (Neuenkirchen)
Lindenstr. 22, Tel. 05465/92020
Apotheke am Rathaus
Hasestraße 14, Tel. 05461/708080

Impressum:

Herausgeber:

AG der örtlichen Vereine
Verantwortlich für den Inhalt sind die einzelnen Vereine.

Redaktion, Satz u. Vervielfältigung:

GDruck-Verlag
Stefanie Große Dartmann
Balkumer Kirchweg 3, 49565 Bramsche
Tel.: 05464-1525, Fax: 05464-2438
e-mail: gdruck-verlag@t-online.de

www.ueffeln-balkum.de